MITTEILUNGSBLATT

Für Denklingen, Epfach und Dienhausen

Oktober 2026





EPFACH
RÜCKBLICK NACH 40 JAHREN



GARTEN- UND NATURFREUNDE
AUSFLUG NACH NÖRDLINGEN



MUSIKKAPELLE FRANKENHOFEN
WALDHAUSFEST

MEHR ALS DU DENKST

Gemeinde
DENKLINGEN
Denklingen I Epfach I Dienhausen

IHRE NEUIGKEITEN IM OKTOBER

EDITORIAL
Bürgermeister Kolumne 3

AUS DEM RATHAUS
Fundamt 2
Ankündigung Bürgerversammlung 9
Gemeindebücherei 9
Heimat-App 9
Christbäume werden gesucht 10
Elektronische Wohnsitzanmeldung 10
Denklingen App 11

LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE
Kompaktkurs Demenz 12
Pressemitteilung 12
Musikkapelle Frankenhofen 13
St. Martin und Laternenumzug 14
Adventsfenster Denklingen 14
Landjugend Denklingen 14
Landjugend Epfach 14
Adressenverzeichnis 15
Body Fit 16
Skitraining 16
Halloween Party 16
Epfacher Vereine: Rückblick 17
Vereinsliste 18
Garten- und Naturfreunde 19
FFW Denklingen 20
Vortrag „Panguana" 20
Klamottenkiste 20
Ausflug nach Nördlingen 21
Ausstellung Faces of Moms 23

Anzeigen 12, 23
Redaktionsschluss 16, 23
Impressum 20
Mandala & Rätselspaß 22

PROTOKOLL
Gemeinderatsitzung September 24

TERMINE
im Oktober / November 27, 28

Titelfoto: Andreas Braunegger

MEHR ALS DU DENKST

GEMEINDE DENKLINGEN – IHR DIGITALES AMT

Die Gemeinde Denklingen bietet Ihnen die Möglichkeit viele Ihrer Anliegen online zu erledigen. Besuchen Sie uns auf **www.denklingen.de**. Für eine persönliche Erledigung Ihrer Anliegen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Rathaus zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – DI 08.00 – 12.00 Uhr
DO – FR 08.00 – 12.00 Uhr
DO 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb unserer Öffnungszeiten bieten wir gerne Termine nach Vereinbarung an

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

	RAUM	TELEFON / FAX	E-MAIL
Zentrale Telefon		0 82 43/8 53 33-33	gemeinde@denklingen.de
Zentrale Fax		0 82 43/8 53 33-544	standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	9	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Jost, Birgit	7	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de
Baumgartner, Amelie	11	0 82 43/8 53 33-31/-33	amelie.baumgartner@denklingen.de
Widmann, Simone	11	0 82 43/8 53 33-42	simone.widmann@denklingen.de
Riedl, Michaela	10	0 82 43/8 53 33-32	michaela.riedl@denklingen.de
Rossa, Nadine	5	0 82 43/8 53 33-40	nadine.rossa@denklingen

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter **www.denklingen.de**

AUS DEM RATHAUS

NOTRUFE	TELEFON
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117
Polizei	110
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150
Wasserversorgung	0 82 43/8533343

FUNDAMT

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

1 Schlüsselbund
1 Akku-Geradschleifer

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Kreisseniorennachmittag 2026 in Windach

Auch in diesem Jahr machten sich über 60 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde auf den Weg zum Kreisseniorennachmittag nach Windach. Um 11:15 Uhr stiegen die ersten Gäste in Epfach in den Bus, um 11:30 Uhr folgten die restlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Rathausplatz.
In Windach angekommen, wartete im Festzelt bereits ein schönes Programm: Für Essen (mit Geduld) und Trinken war bestens gesorgt, und bei guter Musik und angeregten Gesprächen ließ es sich herrlich verweilen.

Landrätin Daniela Groß begrüßte die Gäste sowie die Bürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und aus der Politik persönlich und freute sich sichtlich über die vielen Begegnungen und die fröhliche Stimmung. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Windach.

Ganz besonders im Mittelpunkt dieses Nachmittags stand der Austausch unter den Landkreissenioren: Viele nutzten die Gelegenheit, um mit Bekannten aus anderen Gemeinden ins Gespräch zu kommen, alte Freunde aus früheren Zeiten wiederzutreffen oder sich an gemeinsame Zeiten in Arbeit und Freizeit zu erinnern.

Es war schön zu erleben, wie an diesem Nachmittag so manches Wiedersehen mit Weggefährten gelang, die man schon länger nicht mehr gesehen hatte – die Freude darüber war den Gesichtern deutlich anzusehen. Gemeinsam feiern, lachen und ein paar schöne Stunden verbringen – das stand ganz im Mittelpunkt dieses gelungenen Nachmittags.

Gegen 17 Uhr klang die Feier langsam aus, und die Heimfahrt stand an. Unsere Gruppe war übrigens die letzte im Festzelt – die Musikkapelle spielte extra noch einmal für uns auf, bevor es zurück in die Heimat ging.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag mitgestaltet und zu der schönen Atmosphäre beigetragen ha-











ben, sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Gemeinde!
Vormerken: Im nächsten Jahr geht die Reise nach Eresing – Termin ist der 14.06.2027.

Senioren im Fokus – Gemeinderat aktiv, AWO bietet Weiterbildung an

Unsere Gemeinde wird älter – und das ist gut so, denn wir wissen alle, wie viel Erfahrung, Weisheit und Lebensklugheit in der älteren Generation stecken. Genau deshalb beschäftigt sich unser Gemeinderat derzeit intensiv mit einem Thema, das viele von Ihnen direkt betrifft oder in Zukunft betreffen wird: das seniorengerechte Wohnen in unserer Gemeinde.

Wir haben in den vergangenen Sitzungen ausführlich diskutiert, wie wir die Lebensqualität für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger langfristig sichern und verbessern können.

Denn wir wollen, dass Menschen auch im höheren Alter möglichst lange selbstbestimmt, sicher und in vertrauter Umgebung leben können – ohne den Anschluss an das Gemeindeleben zu verlieren. Dabei geht es nicht nur um bauliche Fragen wie barrierefreien Wohnraum, sondern auch um Themen wie Nachbarschaftshilfe, Mobilität und soziale Teilhabe im Alter. Diese Überlegungen stehen noch am Anfang, doch wir sind zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit gute und praxisnahe Lösungen für unsere Senioren finden werden. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie selbstverständlich umgehend darüber informieren.

Passend zu diesem wichtigen Thema möchten wir Sie heute auch auf ein besonderes Angebot aufmerksam machen, das hervorragend in unsere Bemühungen passt:
Das AWO-Mehrgenerationenhaus Landsberg am Lech bietet eine kostenlose Ausbildung zum/zur **SeniorTrainer/in** an. Dieses Angebot richtet sich gezielt an Menschen der Generation 50+, die sich in ihrer nachberuflichen oder nachfamiliären Lebensphase befinden und ihr wertvolles Erfahrungswissen aus Beruf und Familie sowie ihre Lebenserfahrung sinnvoll und wirkungsvoll in die Gesellschaft einbringen möchten.

In der 6-tägigen Schulung, aufgeteilt in drei Blöcke à zwei Tage sowie zwei zusätzliche halbe Praxistage, lernen die Teilnehmenden unter anderem:

- Wie sich das Thema Alter im gesellschaftlichen Wandel darstellt
- Was bürgerschaftliches Engagement bedeutet und wie man sich einbringen kann
- Wie man Projekte plant, entwickelt und erfolgreich umsetzt
- Verschiedene Rollenprofile als SeniorTrainer/in – etwa als Berater, Entwickler oder Netzwerker
- Kommunikation mit Einzelpersonen und Gruppen sowie Teamentwicklung
- Grundlagen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Sponsorengewinnung

Mit dieser Qualifizierung werden die Absolventinnen und Absolventen fit gemacht, um aktiv an Projekten des bürgerschaftlichen Engagements mitzuwirken oder eigene Ideen zu entwickeln – sei es in der Jugendarbeit, im Umweltschutz, in Kunst und Kultur, an Schulen und Kindergärten oder eben auch im Bereich der Seniorenarbeit. Die Ausbildung wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Landkreis Landsberg gefördert und ist für die Teilnehmenden komplett kostenfrei.

Die Termine der EFI-Ausbildung 2026 im Überblick:
05. bis 06. Oktober (09:00–17:00 Uhr)
26. bis 27. Oktober (09:00–17:00 Uhr)
16. bis 17. November (09:00–17:00 Uhr)

Zusätzliche Praxistage:
19. Oktober (09:00–13:00 Uhr)
09. November (09:00–13:00 Uhr)

Wenn Sie Interesse an dieser Ausbildung haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne direkt an:

AWO-Mehrgenerationenhaus Landsberg am Lech
Hubert-v.-Herkomer-Str. 73
86899 Landsberg am Lech
E-Mail: mehrgenerationenhaus.landsberg@awo-obb.de
Telefon: 08191-3052791

Uns liegt sehr viel daran, dass die Bedürfnisse und Wünsche unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört werden. Deshalb möchte ich Sie herzlich ermutigen: Sollten Sie eigene Ideen, Anregungen oder auch Sorgen zum Thema seniorengerechtes Wohnen oder zur Situation älterer Menschen in unserer Gemeinde haben, sprechen Sie mich gerne jederzeit an – ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Jede Rückmeldung hilft uns dabei, die richtigen Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu stellen. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde lebenswert – für Jung und Alt.

Sicherheit auf dem Schulweg – Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Der Schulweg unserer Kinder ist täglich aufs Neue eine kleine Herausforderung – für die Kinder selbst, aber auch für alle, die mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß am Straßenverkehr teilnehmen. Die Sicherheit unserer Schulkinder liegt uns dabei besonders am Herzen, und genau deshalb möchten wir in dieser Ausgabe zwei schöne Ereignisse aus dem Schulleben mit einem wichtigen Appell verbinden.

Sicherer Schulweg auf dem Buchweg

Mitte August wurde auf dem Buchweg – einer Straße, die von vielen Kindern auf dem Weg von und zur Grundschule genutzt wird – eine neue Markierung aufgebracht. Da die Straße an dieser Stelle leider zu schmal für eine durchgehende Fahrbahnmarkierung ist, haben wir uns für eine praktikable Lösung entschieden:

Ein zusätzlicher Schutzraum wurde am Fahrbahnrand aufgespritzt, der den Kindern mehr Sicherheitsabstand zum fließenden Verkehr geben soll.



Wir möchten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer herzlich bitten, diesen markierten Bereich zu respektieren und – insbesondere, wenn Kinder unterwegs sind – nicht zu überfahren. Schon ein kleiner Vorsprung an Vorsicht kann hier viel bewirken.

Mit dieser Maßnahme möchten wir den Schulweg unserer Kinder ein Stück sicherer machen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme im Straßenverkehr.

Ein herzlicher Empfang für unsere Erstklässler
Am Dienstag, den 15.09., wurden unsere Erstklässler im Pausenhof von der gesamten Schulgemeinschaft ganz herzlich begrüßt. Es gab musikalische Grüße sowie ein kleines Theaterstück darüber, was man in der Schule alles lernen kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für den warmherzigen Empfang unserer ABC-Schützen bedanken. Jeder Erstklässler bekam zudem einen Paten zur Seite gestellt, der die Schützlinge bei der Einführung in den Schulalltag begleitet. In unserer Schule sind die Kinder bestens aufgehoben – auch am Nachmittag in der Offenen Ganztagsschule wird bestens für das Wohl der Kinder gesorgt. Hierfür gilt mein herzlicher Dank allen Beteiligten.



Rücksicht aufeinander – ein Appell an alle Verkehrsteilnehmer
Diese beiden Themen – der Schulanfang unserer Kleinsten und die neue Markierung auf dem Buchweg – gehören eng zusammen. Gerade jetzt, wo viele Erstklässler ihren Schulweg noch neu erlernen und einüben, sind sie besonders auf umsichtige Verkehrsteilnehmer angewiesen. Kinder verhalten sich im Straßenverkehr oft unberechenbar, sind kleiner und damit schwerer zu sehen und schätzen Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht immer richtig ein.

Deshalb appellieren wir an alle: Autofahrerinnen und Autofahrer, bitte fahren Sie in der Nähe von Schulen und auf Schulwegen besonders vorsichtig und bremsbereit.
Und liebe Eltern, gehen Sie mit gutem Beispiel voran – ob beim Abstellen des Autos, beim Überqueren der Straße oder im Umgang miteinander im Straßenverkehr.

Sicherheit auf dem Schulweg ist eine gemeinsame Aufgabe. Nur wenn alle – Kinder, Eltern, Anwohner und Verkehrsteilnehmer – aufeinander achten und Rücksicht nehmen, können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder jeden Tag sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.
Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihr umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr.

Aufgang zum Leichenhaus Denklingen barrierefrei gestaltet

Es gibt Momente im Leben einer Gemeinde, die zunächst klein erscheinen, aber im entscheidenden Augenblick eine große Bedeutung entfalten. Ein solcher Moment ist die kürzlich erfolgte Anbringung von zwei seitlichen Geländern am Treppenaufgang zum Leichenhaus in Denklingen.

Wer in den vergangenen Jahren an einer Trauerfeier teilgenommen hat, kennt die Situation: Der Weg zur letzten Verabschiedung eines geliebten Menschen führte über eine Treppe ohne jeglichen Halt. Für viele Trauergäste, insbesondere für ältere oder in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Mitmenschen, stellte dies eine erhebliche Hürde dar – ausgerechnet in einem Moment, der ohnehin von Trauer und emotionaler Belastung geprägt ist.

Dieser Umstand wurde in verschiedenen Gesprächen immer wieder angesprochen, und der Wunsch nach einer sicheren Lösung war unüberhörbar.

Da es sich beim Leichenhaus um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, war die Umsetzung nicht ohne weiteres möglich. Es bedurfte eines langen und intensiven Austauschs mit der Denkmalbehörde, um eine Lösung zu finden, die sowohl den berechtigten Anliegen der Trauergemeinschaft als auch den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht wird.

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können: Diese Lösung ist nun gefunden und umgesetzt worden. Beidseitig des Treppenaufgangs wurden Geländer angebracht, die künftig allen Trauergästen einen sicheren und würdevollen Zugang ermöglichen. Damit können nun auch Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ohne Sorge und mit dem nötigen Halt an der Verabschiedung eines Verstorbenen teilnehmen.



Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Denkmalbehörde für die kon-



struktive Zusammenarbeit und das Verständnis für die Belange unserer Gemeinde bedanken. Ebenso danke ich allen, die sich in den letzten Jahren geduldig, aber beharrlich für diese wichtige Verbesserung eingesetzt haben.

Ein Abschied von einem geliebten Menschen sollte in Würde und ohne zusätzliche Erschwernisse möglich sein. Mit dieser kleinen, aber bedeutsamen baulichen Maßnahme ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung gelungen.

Rücksichtnahme im öffentlichen Raum: Gehwege freihalten für alle

In den vergangenen Wochen haben uns mehrere Beschwerden aus der Bürgerschaft erreicht. Sie betreffen ein Thema, das uns alle angeht: die Freihaltung unserer Gehwege. Dabei geht es nicht nur um gut gemeinte „Zu verschenken"-Aktionen, sondern gleichermaßen um falsch abgestellte Mülltonnen und Fahrzeuge, die auf dem Gehweg parken.

Gut gemeint, aber oft problematisch umgesetzt

Der Gedanke hinter „Zu verschenken"-Schildern ist nachvollziehbar und eigentlich lobenswert – warum sollte ein noch funktionstüchtiges Regal, ein Couchtisch oder eine Lampe im Müll landen, wenn sich vielleicht jemand anderes darüber freuen könnte? Nachhaltigkeit und Nächstenliebe stehen hier im Vordergrund, und genau das schätzen wir als Gemeinschaft.

Leider zeigt sich in der Praxis immer wieder ein anderes Bild: Möbelstücke und andere Gegenstände werden auf Gehwegen abgestellt und dort teils tagelang sich selbst überlassen.

Nicht nur ein Problem der Verschenk-Aktionen

Genauso häufig erreichen uns Meldungen zu zwei weiteren Dauerbrennern:

- **Mülltonnen**, die dauerhaft und nicht nur am Abholtag auf dem Gehweg stehen
- **Falsch parkende Fahrzeuge**, die den Gehweg ganz oder teilweise blockieren

Alle drei Situationen – abgestellte Gegenstände, Mülltonnen und Fahrzeuge – führen zu denselben handfesten Schwierigkeiten:

- **Eingeschränkte Barrierefreiheit:** Mehrfach wurde uns gemeldet, dass Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren nicht mehr ungehindert passieren konnten, weil der Gehweg blockiert war.

Unsere Bitte an Sie

- **Bei Verschenk-Aktionen:** Stellen Sie Gegenstände bitte auf Ihrem eigenen Grundstück ab – etwa im Vorgarten oder direkt vor der eigenen Einfahrt, gut sichtbar für Interessenten. Alternativ bieten sich Online-Plattformen für Verschenk-Aktionen oder die Abgabe bei entsprechenden Sammelstellen an.
- **Bei Mülltonnen:** Stellen Sie diese möglichst nah an der eigenen Grundstücksgrenze auf und nur am Abholtag selbst auf den Gehweg, nicht dauerhaft.
- **Beim Parken:** Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Gehweg ist nicht gestattet und muss unterbleiben – auch nicht teilweise mit zwei Rädern.

In allen Fällen gilt: Es muss stets ein ausreichend breiter Streifen des Gehwegs frei bleiben, damit Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren ungehindert passieren können.

Gemeinsam für sichere und freie Gehwege

So bleibt der gute Zweck von Verschenk-Aktionen erhalten, und gleichzeitig sorgen wir alle gemeinsam dafür, dass Nachbarn, Familien mit Kinderwagen oder Menschen mit Rollstuhl beziehungsweise Rollator nicht in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden.
Wir danken allen, die schon jetzt umsichtig handeln, und bitten um Ihr Verständnis sowie Ihre Mithilfe, damit unsere Gehwege für alle frei und sicher bleiben.



Gemeinderäte informieren sich vor Ort über Gemeindegebäude

Am Samstag, den 19.09., nahmen sich einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Zeit, um sich persönlich vor Ort ein umfassendes Bild von den derzeitigen Gemeindegebäuden zu machen. Ziel dieses Rundgangs war es, sich intensiv über den aktuellen Zustand der wichtigsten kommunalen Einrichtungen zu informieren und sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen, die für zukünftige Entscheidungen von großer Bedeutung sind.

Besichtigt wurden dabei zentrale Objekte unserer Gemeinde: die Wasserversorgung, der Kindergarten, das Sickerbecken, die Schule, die OGTS (Offene Ganztagsschule), das BVZ sowie das Rathaus. Zu jedem einzelnen dieser Gebäude und Anlagen wurden ausführlich die relevanten Daten erläutert und wichtige Hintergrundinformationen vermittelt, sodass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein realistisches und fundiertes Bild von der aktuellen Situation machen konnten.



Diese Vor-Ort-Begehung ist ein wichtiger Baustein für eine verantwortungsvolle Gemeindepolitik. Denn Entscheidungen über Investitionen, Sanierungen oder Neubauten lassen sich nur dann sachgerecht treffen, wenn man die betroffenen Objekte auch tatsächlich selbst gesehen und deren Zustand mit eigenen Augen begutachtet hat. Reine Aktenlage oder Berichte aus zweiter Hand können diesen direkten Eindruck nicht ersetzen.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die an diesem Samstag ihre Freizeit geopfert haben, um sich dieses wichtige Wissen anzueignen. Dieses Engagement zeigt, dass unseren gewählten Vertreterinnen und Vertretern die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt und sie bereit sind, sich auch über die regulären Sitzungen hinaus für fundierte und bürgernahe Entscheidungen einzusetzen.

Unsere Bürgerstiftung – Gemeinsam für unser Zuhause

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wir alle leben gerne hier in Denklingen, Epfach und Dienhausen. Aber manchmal brauchen Menschen aus unserer Mitte Hilfe – so wie kürzlich, als wir gemeinsam einem Mitbürger dabei geholfen haben, wieder ein lebenswertes Zuhause zu finden oder einer Familie beim Tod des Vaters finanziell unter die Arme gegriffen haben. Das war echte, gelebte Nachbarschaft!

Warum eine Bürgerstiftung?

Solche Hilfe soll kein Einzelfall bleiben. Mit unserer Bürgerstiftung wollen wir dauerhaft da sein, wo Unterstützung gebraucht wird – für Menschen, Projekte und Ideen, die unser Zusammenleben schöner machen.

Das Besondere: Ihre Hilfe wirkt doppelt!

Als Zustiftung: Ihr Geld fließt in unser Stiftungskapital. Die jährlichen Zinsen helfen dann Jahr für Jahr – wie ein Brunnen, der nie versiegt.

Als Spende: Sie unterstützen direkt aktuelle Projekte und Menschen, die gerade Hilfe brauchen.

Jeder Beitrag zählt

Sie denken, Sie können nicht viel beitragen? Das stimmt nicht! Ob 10, 50 oder 500 Euro – jeder Betrag hilft. Gemeinsam schaffen wir, was einer allein nicht kann.

Für Menschen ohne Erben – Ihr Vermächtnis lebt weiter

Haben Sie keine Erben oder möchten Sie sicherstellen, dass Ihr Lebenswerk in guten Händen bleibt? In unserer Bürgerstiftung können Sie Ihren Besitz und Ihr Hab und Gut unter einem eigenen Stiftungsnamen aufnehmen lassen. So bleibt Ihr Name mit Ihrem guten Werk für immer in unserer Gemeinschaft verbunden, und Ihr Vermächtnis hilft auch künftigen Generationen.



Schnell und unkompliziert helfen – Mit unserer Bürgerstiftung können wir schnell und ohne viel Papierkram helfen – weil wir uns kennen und wissen, wo Hilfe wirklich ankommt.

Machen Sie mit! – Spendenkonto:
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland
IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13 BIC: BYLADEM1WHM
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Denklingen

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Heimat. Für uns, unsere Kinder und alle, die nach uns kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Bürgerstiftung Denklingen | Epfach | Dienhausen

Ihr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung 2026

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass die diesjährige Bürgerversammlung am **Mittwoch, 18. November 2026,** stattfindet. Die genaue Uhrzeit und der Veranstaltungsort werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Wie bereits im vergangenen Jahr besteht auch diesmal die Möglichkeit, Fragen und Anträge vorab schriftlich per E-Mail an **gemeinde@denklingen.de** mit dem Betreff „Bürgerversammlung 2026" einzureichen.

Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger schon jetzt herzlich ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Die Gemeindebücherei ist während der Herbstferien vom 02.11. bis 06.11.2026 geschlossen.

Am Montag, den **09.11.2026** sind wir wieder wie gewohnt für Euch da.

Das Büchereiteam wünscht allen Kindern, Leserinnen und Lesern schöne Ferien.





Heimat Info

Jetzt Heimat-Info App kostenlos herunterladen!

Scan mich

CHRISTBÄUME WERDEN GESUCHT

für das Rathaus Denklingen und das Kriegerdenkmal Epfach

Wie jedes Jahr suchen wir zwei Christbäume für die Weihnachtszeit.

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich im Rathaus Denklingen zu melden, falls sie einen bzw. zwei zur Verfügung stellen können. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs holen die Bäume gerne ab. Sie sollten rundherum Äste haben und ca. 5 – 8 m hoch sein. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus.

Tel.: 08243 / 8 53 33 33

Bild von Dorothe auf Pixabay





Neuer Ort, neues Zuhause – und die Ummeldung?

Das geht jetzt ganz einfach online. Kein Behördengang, kein Termin, kein Papierkram.

Über **wohnsitzanmeldung.gov.de** lässt sich der neue Wohnsitz bequem digital anmelden – jederzeit und von überall.

Erforderlich sind:

- Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID)
- die sechsstellige PIN des Ausweises
- ein Smartphone mit der AusweisApp
- die neue Adresse
- ggf. Wohnungsgeberbestätigung

So funktioniert's:

1. Online einloggen
2. Angaben prüfen
3. Identität bestätigen
4. Antrag absenden
5. Meldebestätigung digital erhalten

Weitere Informationen und Antworten auf häufige Fragen:
wohnsitzanmeldung.gov.de/faq-servicekonto-und-ausweis

Gemeinde DENKLINGEN
Denklingen I Epfach I Dienhausen

Wissen, was los ist in Denklingen – alle wichtigen Infos per App!

Denklingen immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!



„Mit der Denklingen-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– **Bürgermeister Andreas Braunegger**

Schon dabei?



Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info**: Die Gemeinde Denklingen als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion**: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

So einfach geht’s:

Schritt 1
Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Schritt 2
Ort wählen: Wählen Sie **Denklingen** aus.

Schritt 3s
Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf **www.heimat-info.de** und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

📞 09498/906585
✉ support@heimat-info.de
➡ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: **www.heimat-info.de**



Einladung zum

Kompaktkurs Demenz

am Samstag, den 17.10.2026
von 09:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr

im Sitzungssaal (1. OG) des Landratsamtes Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech

Referent: Herr Rais Parsi, Landratsamt Landsberg am Lech

Kompaktkurs Demenz
In diesem Kurs erhalten Sie Informationen zu Ursachen, Diagnostik und Therapie von demenziellen Erkrankungen. Sie erfahren aber auch, was im Umgang und bei der Kommunikation mit Menschen mit Demenz wichtig ist, um ein wertschätzendes Miteinander zu ermöglichen.

Der Kurs soll dazu beitragen, möglichst viele Menschen zu informieren und für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren. Hierdurch kann es gelingen, ein demenzfreundliches Umfeld zu schaffen und den Betroffenen sowie ihren Angehörigen weiterhin die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Über den Referenten
Herr Rais Parsi ist Mitarbeiter der Koordinationsstelle Seniorenpolitisches Gesamtkonzept und u.a. gelernter Altenpfleger.

Anmeldung und Ablauf
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Mölch:
- E-Mail: Demenz@LRA-LL.Bayern.de
- Telefon: 08191 129-1764

Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech

Demenz und wir

Telefon: 08191 129-1764
E-Mail: Demenz@LRA-LL.Bayern.de



Pressemitteilung

SVLFG sicher & gesund aus einer Hand

Kassel, den 01.09.2026

SVLFG bietet digitalen Stammtisch für Pflegende an

Anlässlich des bundesweiten Tages der pflegenden Angehörigen am 08.09.2026 macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote für diese Personen aufmerksam.

Der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch" unterstützt Pflegende bei den täglichen Anforderungen der häuslichen Pflege. In einer Pflegesituation fühlen sich Betroffene oft zeitlich und körperlich überfordert. Zudem fällt es ihnen zunehmend schwer, Termine außer Haus wahrzunehmen. Auch die Vereinsamung der Pflegepersonen – ein schleichender Prozess – spielt dabei eine Rolle und kann sich negativ auf die psychische sowie körperliche Gesundheit auswirken.

Die jeweils zirka dreistündigen Stammtisch-Termine am Nachmittag werden von erfahrenen Pflegeberatern der SVLFG moderiert. Fachvorträge, wie zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, möglichen Hilfsangeboten und rechtlichen Fragen, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Zudem können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Online-Angebote der SVLFG für Pflegende wurden wissenschaftlich begleitet und während des Projektzeitraumes vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Sie haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote der SVLFG vor Ort bewährt. So kann die SVLFG auch jene Menschen beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit unterstützen, denen eine Teilnahme an den Angeboten in Präsenz nicht möglich ist.

Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmevoraussetzungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. Die nächsten Pflegestammtische finden am 29.10.2026 und am 10.12.2026 statt.

Anmeldungen nimmt die SVLFG per E-Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch unter 0561 785-10512 entgegen.

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Zu den herausragenden, übergreifenden Leistungen gehören die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de
Pressesprecherin:
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN

WERBEN AUCH SIE IM MITTEILUNGSBLATT

FÜR DENKLINGEN, EPFACH UND DIENHAUSEN

WALDHAUSFEST DER MUSIKKAPELLE FRANKENHOFEN E.V

Fest am kleinen Waldhaus im Sachsenrieder Forst



Das Gemälde von Franz Bacz aus dem Jahre 1967 erinnert den Betrachter eindrucksvoll an die „gute, alte Waldhauszeit" im Sachsenrieder Forst.

Mit einem Fest inmitten des Sachsenrieder Forstes, erinnert die Musikkapelle Frankenhofen an den Bau des im weiten Umkreis beliebten und geschätzten Waldhauses im Jahre 1864, das vor 46 Jahren leider der Spitzhacke zum Opfer gefallen ist.

Mehrere Fotobücher mit zahlreichen Abbildungen bieten allen Besuchern die Möglichkeit, in Erinnerungen an die „gute, alte Waldhauszeit" zu schwelgen. Darüber hinaus haben alle Gäste die Gelegenheit, einen Einblick in das neue Forstgebäudebuch von Marco Franzke zu gewinnen, das in diesem Jahr erstmals vorgestellt wird.

Jahrzehntelang hatte das idyllisch gelegene Ausflugsziel des verkehrstechnisch wenig erschlossenen Sachsenrieder Forstes die soziale und politische Barriere zwischen den Regierungsbezirken Schwaben und Oberbayern durchlässiger gemacht. Zahllose Wanderer, Pilze- und Beerensammler, Waldarbeiter und Forstleute, Schulklassen, Vatertagsausflügler und Vereine erlebten immer wieder fröhliche Stunden in dieser „landkreisübergreifenden" Einrichtung.

Der Festplatz auf der Waldhauswiese zwischen Frankenhofen, Dienhausen und Sachsenried kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per „Kutschen-Shuttle-Service" erreicht werden – Parkmöglichkeiten bestehen an der Verbindungsstraße Osterzell-Dienhausen.

Für das Fest am 03.10.2026, das um 11.00 Uhr beginnt, erhoffen sich die Veranstalter zusammen mit ihrer Schirmherrin Claudia Hindelang einen ähnlich goldenen Oktobertag wie im Jahre 2023, als zahlreiche Gäste bei Bier und Brotzeit ein eindrucksvolles, „völkerverständigendes" Fest auf dem Waldhausareal feiern konnten. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt.

Weitere Infos unter www.musikkapelle-frankenhofen.de

Text: Carolin Heinle
Bild: Helmut Kögel

Einladung zu

ST. MARTIN
UND
LATERNENUMZUG

Samstag, 7.11.26, 17 Uhr

Pfarrkirche Epfach

Anschließend gibt es Martinsbrezen und Kinderpunsch im Pfarrheim!

Bitte Tassen mitbringen



Landjugend Denklingen
wo Tradition die Moderne trifft

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Landjugend Denklingen

Termin: Samstag, den 17. Oktober 2026 um 19:00 Uhr
Ort: Landjugendraum des Bürger- und Vereinszentrums

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorlesung der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Bericht des 1. Vorstands über das abgelaufene Jahr 2025/2026
6. Bericht der Schriftführerin
7. Bericht des 1. Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Vorschau auf die Vorhaben 2026/2027
12. Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle **aktiven** und **passiven** Mitglieder sowie alle Interessenten herzlich eingeladen.

Landjugend Denklingen

Landjugend Epfach e.V.

Generalversammlung

An alle Landjugendmitglieder:

Am **Freitag, den 30.10.2026,** findet um **19:00 Uhr** die jährliche Generalversammlung im Landjugendheim Epfach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes und des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuaufnahmen
8. Landjugendausflug 2027
9. Wünsche und Anträge

Auch alle Jugendliche, die mindestens 14 Jahre alt sind und Lust auf die Landjugend haben, sind herzlich willkommen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Eure Vorstandschaft

ADRESSENVERZEICHNIS

ZWECKVERBAND ZUR ABWASSERBESEITIGUNG
Sitz: Rathaus Denklingen
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

AGENTUR FÜR ARBEIT
Nebenstelle Landsberg Mühlweg 3a
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

JOBCENTER LANDSBERG AM LECH
Telefon 0180 / 1000 256 851 000

BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTER/ ENERGIEBERATER (HWK)
für Denklingen und Dienhausen
Stefan Kilian, St. Leonhardstr. 11,
86946 Pflugdorf
Telefon 0 81 94 / 99 86 538
Fax 0 81 94 / 99 86 539
für Epfach
Stefan Welz, Menhofer Straße 29,
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
Kaiser-Ludwig-Str. 8 a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

AMTSGERICHT LANDSBERG AM LECH
Lechstraße 7
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 10 80

FINANZAMT LANDSBERG AM LECH
Israel-Beker-Str. 20
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 332 0

POLIZEIINSPEKTION LANDSBERG AM LECH
Katharinenstraße 33 86899
Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 932 0

LANDRATSAMT LANDSBERG AM LECH
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech
Zentrale, Telefon 0 81 91 / 129 0

Abfallentsorgung/Beratung
Telefon 0 81 91 / 129 1481
Kfz-Zulassungsstelle
Telefon 0 81 91 / 129 1337

LECHELEKTRIZITÄTSWERKE
Betriebsstelle Buchloe Lechrain
Bahnhofstr. 13, 86807 Buchloe
24 Std. Störungsdienst:
Telefon 0800 / 539 638 0

SOZIALE EINRICHTUNGEN
Senioren und Pflegeheime
Alten und Pflegeheim der
Arbeiterwohlfahrt, Lechstraße 5
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 95 0

Caritas-Sozialstation Mering-Landsberg
Lechstraße 7, 86415 Mering
Telefon 0 82 33 / 9 22 88

Caritas Seniorenzentrum Heilig Geist Spital
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 08 50

KreisSeniorenheim Vilgertshofen
Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen
Telefon 0 81 94 / 93 05 0

Seniorenpension Tannenhain
Augsburger Str. 36
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 89 19 / 92 25 51

Ökumenische Sozialstation St. Martin
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 860

Mobile Pflege Fuchstal
Wegäcker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch
Telefon 0 82 43 / 99 35 50

Familienpflegewerk des Bayer. Landesverbandes des KDFB e. V.
Ansprechpartner f. Landsberg a. Lech:
Roswitha Hupfer-Müller
Telefon 0 82 45 / 2907
Fax 0 82 45 / 90 35 42
hupfermueller@familienpflegewerk.de

Hospiz und Pallitativverein
Begleitung und Beistand für schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige
Spöttinger Straße 14A
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191/42388
Fax 08191/921433
info@hpvlandsberg.de
www.hpvlandsberg.de

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Eulenweg 1, 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 0 81 91 / 94 91- 0

EUTB – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Lechstraße 2 (im Caritas-Zentrum)
86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191 9788010
eutb.ll@ospe-ev.de,
www.eutb-ospe.de

KINDERGARTEN
Kindergarten „Fantasiereich"
Hauptstraße 29, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 7169700

BRK-Waldkita Denklingen
„Eichhörnchenbande"
Telefon 0 160 / 97719062
koch@kvlandsberg.brk.de

SCHULEN
Grundschule Denklingen,
Birkenstraße 4
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0
Fax 8 53 39 - 10

Weiterführende Schulen
Mittelschule Fuchstal
Telefon 0 82 43 / 90130
Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg
Telefon 0 81 91 / 927010
Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg
Telefon 0 81 91 / 6571080
Joh.-Winklh.-Realschule Landsberg
Telefon 0 81 91 / 92640
Staatl.-Realschule Schongau
Telefon 0 88 61 / 2318 0
Welfen-Gymnasium Schongau
Telefon 0 88 61 / 2333 0
Marien-Gymnasium Kaufbeuren
Telefon 0 821 / 455 811 600

GEMEINDEBÜCHEREI
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14
buecherei@denklingen.eu
Öffnungszeiten:
Nur während der Schulzeiten
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

PFARRÄMTER
Kath. Pfarramt „St. Michael"
Hauptstraße 26
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 23 40

Kath. Pfarramt Asch
Telefon 0 82 43 / 23 05

Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus"
Epfach Zentralbüro der PG Lechrain
St.-Nikolaus-Str. 12
86934 Reichling
Telefon 0 81 94 / 5 39

Evang. Pfarramt Schongau
Blumenstr. 5a
Schongau
Telefon 0 88 61 / 73 58

ÄRZTE
Allgemeinärztin
Christina Neumann
Hauptstraße 23
86920 Denklingen
Tel. 0 82 43 / 20 71
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Zahnärztin
Gabriele Klara Mihali
Am Weiher 22, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 87 20

PSYCHIATRIE – KRISENDIENST
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not
Telefon 0800 / 655 3000
(0,20 €/Anruf aus dem Festnetz;
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)
täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr
365 Tage im Jahr
In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst Psychiatrie wenden.
Mehr Informationen unter:
www.krisendienstpsychiatrie.de

ABFALLENTSORGUNG
Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:
Kostenlose Service Nummer
Telefon 0800 800 300 6

Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises
86928 Hofstetten
Telefon 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen
beim Bauhof:
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(01.03. – 31.10./Sommerzeit)
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
(01.11. – 28.02./Winterzeit)

MUSEUM
Abodiacum Epfach
Ausstellung über römische Geschichte
Via Claudia 16
86920 Epfach
Telefon 0 88 69 / 8 61
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet







REDAKTIONSCHCHLUSS FÜR DIE MITTEILUNGSBLÄTTER 2026-2028

Ausgabe November	Dienstag 20.10.2026	18:00 Uhr
Ausgabe Dezember	Dienstag 17.11.2026	18:00 Uhr
Ausgabe Januar 2027	Dienstag 15.12.2026	18:00 Uhr
Ausgabe Februar 2027	Dienstag 19.01.2027	18:00 Uhr
Ausgabe März 2027	Dienstag 16.02.2027	18:00 Uhr
Ausgabe April 2027	Dienstag 16.03.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Mai 2027	Dienstag 20.04.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Juni 2027	Dienstag 18.05.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Juli 2027	Dienstag 15.06.2027	18:00 Uhr
Ausgabe August 2027	Dienstag 20.07.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Sept. 2027	Dienstag 17.08.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Oktober 2027	Dienstag 14.09.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Nov. 2027	Dienstag 19.10.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Dez. 2027	Dienstag 16.11.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Januar 2028	Dienstag 14.12.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Februar 2028	Dienstag 18.01.2028	18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

RÜCKBLICK NACH 40 JAHREN AUF 2000 JAHRE EPFACH

Noch nicht geboren …
Zu jung für Erinnerungen …
Damals noch nicht in Epfach gewohnt …

oder:

Erinnerung an Planung und Organisation,
an Vorbereitung und Arbeit,
doch vor allem: Feste feiern!

- Das kommt Dir vielleicht in den Sinn, wenn Du an die 2000-Jahr-Feier 1986 denkst.
- Bilder und Filmausschnitte sehen, Erinnerungen auffrischen, Anekdoten erzählen …
- Erfahren und Sehen, was Eltern und Großeltern oder die Nachbarn damals auf die Beine gestellt haben …
- Erinnerungen an ein bedeutendes und ereignisreiches Jahr 1986 …

Es wird (zur Ansicht) ein Fotobuch geben mit Bildern vom Festjahr 1986.

Bestellungen vor Ort oder bis 30.10.2026 bei Markus Martin gegen Vorkasse.

Herzliche Einladung zum

Rückblick nach 40 Jahren 2000 Jahre Epfach

am 17. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Haus der Vereine



Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!
Die Epfacher Vereine

VEREINSLISTE

1. Karate Dojo Altenstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Seyfried Benjamin	0176/72202315
Faschingsgesellschaft Epfach	Besel Christoph	0151/62646450
Faschingsgesellschaft Epfach	Besel Markus	0151/50733842
FFW Denklingen	Schleich Benjamin	0151/21835556
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deininger Claudia	08869/1533
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Jagdgenossenschaft Denklingen	Aßner Michael	0173/9884354
Jagdgenossenschaft Epfach	Schelkle Martin	08869/911031
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Holzapfel Peter	0172/8219055
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deininger Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Himml Florian	0151/16837898
Landjugend Epfach	Edenhofer Daniela	0160/1896987
Musikverein Denklingen	Lehner Norbert	0171/8904812
Pfarrgemeinderat Denklingen	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
pro Bahn Oberbayern e.V. Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Arnet Calvin	0157/85902677
Sonnenschein e.V.	Haseitl Katrin	08243/9935849
Spirit of Joy	Ambos Manuel	0176/86186818
Theaterverein Denklingen e.V.	Braunegger Ludwig	0170/2889010
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Sabine Braunegger	08243/2668
Waldgenossenschaft Denklingen	Ried Johann	08243/2727
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

LIEBE NATUR- UND GARTENGEFÄHRTEN,

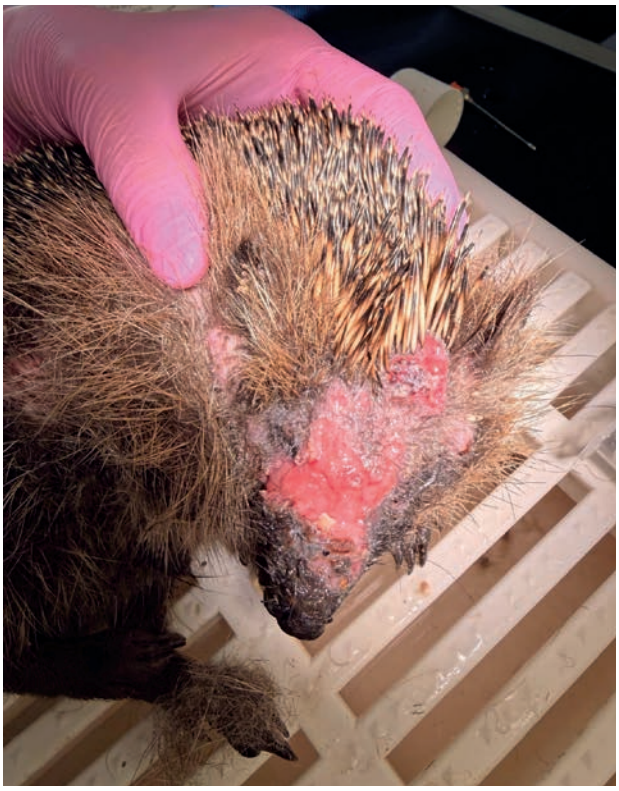
im Internet bin ich auf eine herzzerreißende Geschichte gestoßen. Es war da in einem kurzen Beitrag ein ausgewachsener Igelmann zu sehen, der kurz vor dem Hungertod stand. Eine Frau hatte den Igel auf der Hand und sie sagte, dass er so verhungert sei, weil es vor allen Dingen die Rasenmähroboter sind, die die Igel verhungern lassen. Wie kann das sein? Ich konnte es nicht ganz glauben, weil ja auch manches mal übertriebene Geschichten kursieren. So rief ich die Igelbeauftragte des LBV Beate Biller an um sie zu befragen, ob denn dies tatsächlich wahr wäre. Sie sagte mir, dass die Lage für die Igel, bevor die Roboter kamen, schon angespannt war, dass die Umwelt nicht mehr genug Insekten hergab um die Igel zu ernähren. Die Rasenmäherautomaten und die Laubbläser hätten die Situation nur noch extrem verschärft, denn sie häckseln und blasen einfach alles, was sich auf den Gräsern und zwischen ihnen befindet. Es ist ein Irrglaube, dass Igel Äpfel fressen und schon gar keine Avocados. Sie fressen mal eine kleines Stück Apfel für den Durst, aber er wird unverdaut wieder ausgeschieden. Sie leben einfach nur von Insekten, Würmern und Larven. So brauchen wir uns nicht mehr überlegen, ob Autos die Igel überfahren. Der größte Feind der Igel ist mittlerweile der Roboter in unseren Gärten für alles, was kreucht und fleucht. Sie mähen nicht nur den Igeln die Schnauzen und Beine ab und rasieren ihre Stacheln, sondern sie schreddern auch noch den ihnen vom lieben Gott gedeckten Tisch.

Oh, ich bin jetzt gerade ein bisschen aufgebracht, ungehalten, narred um es in Denklingerisch zu sagen. Ich kann es sehr gut verstehen, dass die jungen Familien keine Zeit mehr für irgendwas haben, weil sie für den immer teurer werdenden Lebensunterhalt zu zweit arbeiten müssen, was das Zeug hält. Ich kann es verstehen, dass sich die betagteren Leute nicht mehr so anstrengen können. Also, wie wäre es denn, wenn man ein drittel Stück Garten einfach gar nicht mäht um einen Rückzugsort für Insekten und anderes Getier zu schaffen, um Tierle zu ernähren und die Insekten sich dort auch fortpflanzen zu lassen?

Ich wünsche Euch Gedanken des Friedens mit unserer kleinen Gartenwelt, wo in einigen Quadratmetern Garten und manchen Ecken wieder Leben stattfinden darf und es Euch auch ein Herzensanliegen wird dies mitzugestalten. Eure Lucia

Text: Lucia Lehner
Fotos: Beate Biller







Herzliche Einladung zum Vortrag



„Panguana – Gefährdetes Paradies im Amazonas – Regenwald“

Ute Zimmer
Diplom-Biologin

im BVZ Denklingen (Buchweg 18)

am Donnerstag, 15.Oktober 2026 um 19.00 Uhr

Die Garten- und Naturfreunde Denklingen laden alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein.

Die Klamottenkiste wird 70!

70 Ausgaben voller Kleidung, Schätzen und Überraschungen - das muss gefeiert werden! Kommt vorbei, stöbert durch die Klamotten und macht unsere Jubiläums-Klamottenkiste zu etwas ganz Besonderem.



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich, jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt.

Herausgeber und Verantwortlicher:
Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister
der Gemeinde Denklingen
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon 08243 / 85333 31, Fax 08243 / 85333 544
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste.

Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Betrag gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gestaltung und Druck:
Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg
Telefon: 0821 / 80858-0
Telefax: 0821 / 80858-39
E-Mail: kontakt@walchdruck.de
www.walchdruck.de

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

WERBEN AUCH SIE IM MITTEILUNGSBLATT FÜR DENKLINGEN, EPFACH UND DIENHAUSEN

NÖRDLINGEN

Man kann sich sogar über schlechtes Wetter freuen, denn nach vielen Wochen heißen, trockenen Wetters waren wir alle erleichtert, dass unser Vereinsausflug nach Nördlingen im August mit dem ersten kühleren Tag zusammenfiel. Und kurz vor unserem Reiseziel begann es tatsächlich auch noch zu regnen. Eine dringliche Himmelsaktion angesichts der Felder, die im Vergleich zu unseren schon richtig verdorrt wirkten.

In Nördlingen angekommen erwarteten uns die Stadtführer bereits auf einem Parkplatz vor den Toren der Stadt. Und eingeteilt in eine schnellere und eine langsamere Gruppe betraten wir nach einem kurzen Blick auf den Stadtplan durch das Baldinger Tor die Stadt.

Unsere Führerin Barbara war eine ganz Lustige und leitete uns anhand vieler heiterer Geschichten und Anekdoten, gefühlt im Zickzack, durch die wie Zwiebelschalen um den Stadtkern angelegten Straßen und gleichzeitig auch durch die wechselvolle Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner. Wir erlebten mit ihr noch einmal den Wohlstand der freien Reichsstadt im Mittelalter, aber auch die Schattenseiten, denn natürlich gehört zur Geschichte einer mittelalterlichen Stadt mit eigener Gerichtsbarkeit auch ein Folterkeller, in dem so gut wie jedes Schuldgeständnis herbeigeführt werden konnte und musste. Spannend für uns Zuhörer war es auch von der Angst der Stadtbewohner im Mittelalter vor dem Teufel zu erfahren, der bekanntermaßen im rechten Winkel hause und weshalb die Grundrisse vieler Häuser erkennbar nicht quadratisch, sondern trapezförmig waren. Diese Angst kam auch in den Jahreszahlen zum Ausdruck. So konnten wir auf einem Gebäude bei einer Jahreszahl statt jeder Zahl 4 eine halbe 8 lesen.

Wir erfuhren aber auch vom Niedergang der Stadt in der Reformationszeit bis hin zur „unbedeutenden" Kleinstadt mit heute immer noch nur etwa neuntausend Einwohnern innerhalb der Stadtmauer. Diese Bedeutungslosigkeit führte glücklicherweise wiederum dazu, dass Nördlingen im zweiten Weltkrieg nahezu von Bomben verschont blieb und deshalb heute mit seiner durchgehend erhaltenen Stadtmauer und seinen mittelalterlichen Gebäuden zu einer nationalen und internationalen Touristenattraktion geworden ist.

Wie sehr die Historie in Nördlingen bis heute nachwirkt, sieht man auch daran, dass es immer noch Türmer auf dem Daniel, dem knapp neunzig Meter hohen Kirchturm, gibt. Diese mussten früher bei Bränden oder heranrückenden Feinden die Torwächter und die Stadt warnen.

Wer zum Schluss der Führung noch wollte, konnte auf der insgesamt 2,6 km langen Stadtmauer ein Stück entlanggehen und sich anschließend mit den Übrigen im Gasthaus „Schlössle" zum Mittagessen treffen.

Im Anschluss an das Mittagessen tauchten wir nach einer kurzen Busfahrt noch viel tiefer in die Geschichte der Erde, nämlich 14,5 Millionen Jahre, was wiederum nur einem winzigen Bruchteil der Erdgeschichte entspricht, und besuchten das Nördlinger Ries,



Foto: Gisi Schweitzer



Foto: Marlies Preisinger



Foto: Marlies Preisinger

den besterhaltensten großen und am besten erforschten Asteroidenkrater der Welt. Und auch hier bekamen wir, in zwei Gruppen eingeteilt, Führungen.

Unser Führer erklärte uns auf unserer Wanderung durch den Erlebnispark anhand von Folien, was bei diesem Asteroideneinschlag genau passiert war. Und nebenbei konnten wir die Auswirkungen dieses enormen Einschlags anhand der herumliegenden Steine mit eigenen Händen „erfassen".

Der sogenannte Suevit, ein bräunliches Gestein, das durch den Aufschlag des Asteroiden entstanden ist, wurde beim Bau des Nördlinger Kirchturms verwendet, wie wir neben vielen anderen Dingen erfuhren. Am Schluss der Führungen trafen sich dann die beiden Gruppen wieder zu einem gemeinsamen Foto im Steinbruch.

Nach soviel Geschichte mit Himmelskörpern und Steinbrocken ging es weiter nach Asbach-Bäumenheim und zurück ins Hier und Jetzt, nämlich zum wohlverdienten Kaffee in „Zotts Genusswelt", dem Outlet-Center kulinarischer Köstlichkeiten. Ein Muss für alle Durchreisenden und berühmt wegen seiner großen Kuchenstücke. Wessen Kopf nun bereits voller Eindrücke war, dessen Gaumen kam hier erst so richtig zum Zug. Und wer schließlich satt war, der konnte sich im angrenzenden Shoppingbereich auch noch mit kulinarischen Raritäten für die Daheimgebliebenen eindecken und finanziell verausgaben.

Gegen 18 Uhr kehrten wir alle glücklich und zufrieden von einem wirklich lohnenswerten Ausflug nach Denklingen zurück.

Texte: Pius Preisinger



RÄTSELSPASS–SUDOKU

mittel

6			1				9	4
			3			7		8
5				2				6
		9		7			4	
		2					8	
		8		6			7	1
	3				5	4		
	7				9			
9	4					3		

schwer

							9	1
			3					
9		8	2				7	4
			6	3				
2		4				8	6	
						7	3	9
	8				7	6		
	9	7		2		4		
3	2				8			

Lösungen

schwer

7	1	6	9	8	4	2	5	3
6	9	7	1	2	3	4	5	8
4	8	1	9	5	7	6	2	3
5	1	6	8	4	2	7	3	9
2	3	4	7	9	1	8	6	5
8	7	9	6	3	5	1	4	2
9	5	8	2	1	6	3	7	4
1	4	2	3	7	9	5	8	6
3	6	5	4	6	8	9	1	7

mittel

6	8	3	1	5	7	2	9	4
1	2	4	3	9	6	7	5	8
5	9	7	8	2	4	1	3	6
3	1	9	5	7	8	6	4	2
7	6	2	9	4	1	5	8	3
4	5	8	2	6	3	9	7	1
8	3	1	4	3	9	8	6	5
9	7	1	4	3	9	8	6	5
2	7	1	4	3	9	8	6	5





REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER AUSGABE

Dienstag, den 20.10.2026 um 18:00 Uhr

Kontakt: gemeinde@denklingen.de
Unvollständige oder später eingehende Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Formate und Hinweise:

› Beiträge/Texte bitte als Word-Dokument oder PDF einreichen (reine Texte bitte nie als PDF abgeben).
› **Den Namen des Texterstellers sowie die Bildquelle** müssen im Dokument angegeben sein. Diese Angaben sind aus rechtlichen Gründen notwendig.
› **Verwendete Bilder bitte als separate Einzeldateien in guter Bildqualität senden.**
› Falls Plakate oder Flyer eingereicht werden, bitte im PDF-Format abgeben.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BILDRECHTE ZU GESENDETEN BEITRÄGEN UND ANZEIGEN

Der Teilnehmer versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden.

Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Bitte beachten Sie, dass Bilder aus dem Internet nicht einfach heruntergeladen werden können, sondern in der Regel erworben werden müssen, um Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Teilnehmer die Gemeinde Denklingen von allen Ansprüchen frei.

Jeder Teilnehmer räumt der Gemeinde Denklingen unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

GEMEINDERATSITZUNG

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen – Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 16.09.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	19:51 Uhr (Gesamtsitzungsende 22:23 Uhr)
Ort:	Bürgersaal des Rathauses Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen	0241-47135

Anwesenheitsliste:

Erster Bürgermeister	Braunegger, Andreas
Zweiter Bürgermeister	Walter, Norbert
Mitglieder	Ahmon, Martin Bader, Martina Edenhofer, Peter Günther, Maik, Prof. Dr. Koch, Verena Kößl, Manuel Schleich, Benjamin Schneider, Daniel Schweinberger, Sandra Wölfl, Regina
Schriftführer	Jost, Birgit
Verwaltung	Breibinder, Markus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder	Kößl, Herbert Laubach, Sebastian Steinle, Florian

TAGESORDNUNG | ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 29.07.2026 **01/2026/3163**
2. Vorlage der Jahresrechnung 2025 gemäß Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung **01/2026/3166**
3. Betrieb gewerblicher Art – Photovoltaikanlage und Wasserversorgung – Steuern 2024 **01/2026/3167**
4. Stellungnahme der Gemeinde Denklingen zur 27. Änderung des Regionalplans München; Teiländerung Kapitel B II und Kapitel B III; Beteiligungsverfahren gem. Art. 18 des BayLplG **01/2026/3169**
5. Gemeindliches Einvernehmen zur Verlängerung der Bauvoranfrage zur Bebauung mit einem Doppelhaus und je einer Doppelgarage (Var. 1) oder zwei Zweifamilienhäusern mit je einer Doppelgarage (Var. 2) – Fl.Nr. 600 Gemarkung Denklingen **01/2026/3171**
6. Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage – Fl.Nr. 2527/16 Gemarkung Denklingen – Egart 7 **01/2026/3172**
7. Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Batteriespeichersystems in Seecontainern – Fl.Nr. 2193/9 Gemarkung Denklingen **01/2026/3170**

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 29.07.2026

Sachverhalt:
Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 29.07.2026 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Vorlage der Jahresrechnung 2025 gemäß Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung

Sachverhalt:
Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen. Das wird mit den heute vorgelegten Unterlagen erle-

digt. Außerdem wird der Rechenschaftsbericht 2025 auf der Internetseite der Gemeinde Denklingen veröffentlicht.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Betrieb gewerblicher Art – Photovoltaikanlage und Wasserversorgung – Steuern 2024

Beschluss:
Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 142.568,98 des Jahres 2024 des Betriebs gewerblicher Art Photovoltaikanlage u. Wasserversorgung wird einer bilanziellen Rücklage (Investitionsrücklage) zugeführt. Die Mittelreservierung der Investitionsrücklage erfolgt für Investitionsmaßnahmen, die in den nächsten Jahren im Bereich des BgA durchgeführt werden und entsprechend im Wirtschaftsplan veranschlagt werden. Folgende Maßnahmen sind geplant: Grundstücksanschlüsse, Einkauf von Großwasserzählern, Ausrüstung Wasserversorgungstechniker, neue Wasserleitung in der Tulpenstraße, Bau eines Druckminderschachtes in Epfach.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Stellungnahme der Gemeinde Denklingen zur 27. Änderung des Regionalplans München; Teiländerung Kapitel B II und Kapitel B III; Beteiligungsverfahren gem. Art. 18 des BayLplG

Sachverhalt:
Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München hat in seiner Sitzung vom 21. Juli 2026 die Teiländerung der Kapitel B II Siedlung und Freiraum und Kapitel B III Verkehr und Nachrichtenwesen im Regionalplan gebilligt sowie die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 27. Änderung des Regionalplans München (14) beschlossen.

Die Verfahrensunterlagen der 27. Änderung des Regionalplans München können unter folgenden Links heruntergeladen werden:
- auf der Homepage des Regionalen Planungsverbands München: https://www.region-muenchen.com/verfahren
- auf der Homepage der Regierung von Oberbayern: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/raumordnung_landes_regionalplanung/regionalplanung/muenchen/index.html

bei „laufende Fortschreibungen des Regionalplans München (14)"

Bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist am 07.10.2026 besteht Gelegenheit, sich schriftlich oder elektronisch zu dem o. a. Fortschreibungsentwurf gegenüber dem Regionalen Planungsverband München, Geschäftsstelle, Arnulfstraße 60, 80335 München, E-Mail: rpv-m@pv-muenchen.de zu äußern.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den beiliegenden Unterlagen und beschließt, dass die Gemeinde Denklingen keine Stellungnahme abgibt.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5 Gemeindliches Einvernehmen zur Verlängerung der Bauvoranfrage zur Bebauung mit einem Doppelhaus und je einer Doppelgarage (Var. 1) oder zwei Zweifamilienhäusern mit je einer Doppelgarage (Var. 2) – Fl.Nr. 600 Gemarkung Denklingen

Sachverhalt:
Für die Fl.Nr. 600 der Gemarkung Denklingen wurde bereits 2021 eine Bauvoranfrage zur Bebauung mit einem Doppelhaus und je einer Doppelgarage (Var. 1) oder zwei Zweifamilienhäusern mit je einer Doppelgarage (Var. 2) eingereicht. Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit Beschluss vom 20.10.2021 hierzu zunächst nicht erteilt, da durch die Ortsrandlage Außenbereich anzunehmen war. Das Landratsamt bewertete das Grundstück jedoch als Baulücke und Zuordnung zum Innenbereich (§ 34 BauGB), weshalb nach erneuter Beteiligung mit Beschluss vom 14.09.2022 das Einvernehmen zur Bauvoranfrage erteilt wurde. Mit Vorbescheid des Landratsamtes vom 30.11.2022 wurde die Bauvoranfrage genehmigt (siehe Unterlagen im Anhang).

Nun wird die Verlängerung der Bauvoranfrage beantragt (siehe Antrag auf Verlängerung).

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage zur Bebauung mit einem Doppelhaus und je einer Doppelgarage (Var. 1) oder zwei Zweifamilienhäusern mit je einer Doppelgarage (Var. 2) auf der Fl.Nr. 600 der Gemarkung Denklingen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage – Fl.Nr. 2527/16 Gemarkung Denklingen – Egart 7

Sachverhalt:
Für die Fl.Nr. 2527/16 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage eingereicht.
Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Egart-südlich der Epfacher Straße" (§ 30 BauGB). Die Gebietsart ist als Gewerbegebiet (GE) festgesetzt. Eine Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO kommt nicht in Betracht, da der Bauantrag eine genehmigungspflichtige Ausnahme hinsichtlich einer Betriebsleiterwohnung enthält.

Wohnungen für Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, sind nur ausnahmsweise zulässig.
Die Gestaltung und Ausführung einer möglichen Betriebsleiterwohnung muss sich aus dem Betriebskonzept ergeben, das im Baugenehmigungsverfahren vorzulegen und durch das Landratsamt zu prüfen ist.

Im vorliegenden Fall handelt es sich nicht um eine Betriebsleiterwohnung in einem gewerblichen Betriebsgebäude, sondern um ein Betriebsleiterwohnhaus. Auf dem entsprechenden Grundstück Fl.Nr. 2527/16 Gemarkung Denklingen soll kein Betriebsgebäude entstehen. Das Wohnhaus soll grundsätzlich dem Wohnen dienen. Homeofficetätigkeiten des Betriebsleiters können angenommen werden.

Die Zuordnung des Betriebsleiterwohnhauses zum Betrieb kann nicht bestätigt werden, da auf der Flurnummer nur das Wohnhaus errichtet wird.
Ein alleiniges Betriebsleiterwohnhaus auf dem Gewerbegrundstück innerhalb des Bebauungsplanes ist laut Bebauungsplan grundsätzlich nicht zulässig. Um eine Zuordnung zum Gewerbebetrieb sowie eine Unterordnung des Wohnhauses rechtfertigen zu können ist eine Dienstbarkeit in Form einer notariellen Urkunde erforderlich. Die Dienstbarkeit muss nachstehenden Inhalt wiedergeben:

„Die Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück der Fl.Nr. 2527/16, Gem. Denklingen darf nur von Betriebsinhaber und Betriebsleiter sowie Aufsichts- und Bereitschafspersonen bewohnt werden, die dem Gewerbebetrieb der Fa. XXX auf dem/den Grundstück(en) Fl. Nr(n). xxx zugehörig sind (vermutlich 2524/1, 2522/4 und 2527/14)."

Der Antragsteller hat sich daher mit einem Notar in Verbindung setzen, um eine Grunddienstbarkeit in die Wege zu leiten, da für die Baugenehmigung die Grunddienstbarkeit als Voraussetzung gefordert wird.

Hinweis: Auch die Größe der Wohnnutzung der Betriebsleiter/Betriebsangehörigen ist begrenzt. Die im Bebauungsplan festgelegte GRZ ist für Gewerbebetriebe ausgelegt und kann nicht analog für Wohngebäude übernommen werden.
Dem in den Bauantragsunterlagen dargestellten Maß der baulichen Nutzung mit einer GRZ I von 0,18 und einer GRZ II von 0,26 kann zugestimmt werden.

Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen ist einzuhalten.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 2527/16 Gemarkung Denklingen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 3 Anwesend 12

TOP 7 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Batteriespeichersystems in Seecontainern – Fl.Nr. 2193/9 Gemarkung Denklingen

Sachverhalt:
Für die Fl.Nr. 2193/9 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag zur Errichtung eines Batteriespeichersystems in Seecontainern eingereicht.
Die Errichtung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.

Oben genanntes Vorhaben liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB) im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplanes, dessen Gebietsart nach BauNVO Flächen für die Landwirtschaft vorsieht.
Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach § 35 BauGB.
Das Vorhaben ist grundsätzlich privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 12 BauGB. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag zur Errichtung eines Batteriespeichersystems in Seecontainern auf der Fl.Nr. 2193/9 Gemarkung Denklingen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:51 Uhr

Andreas Braunegger	Birgit Jost
Erster Bürgermeister	Schriftführer

TERMINE IM OKTOBER/NOVEMBER – TEIL 1

Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick, ob Feste, Offizielles oder Dienste.

Dieser Inhalt wird von unseren Vereinen und Organisationen gepflegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
10.10.26	09:30 - 12:00	70. Denklinger Klamotten-kiste	Schulturnhalle Denklingen	Sonnenschein e.V.
10.10.26	14:30 - 17:00	Nachmittag für Ehepaare	Denklingen, Pfarrheim	PG-Fuchstal
11.10.26		Zunterkopf	Breitenwang	VfL Denklingen Sparte Berg/Wandern Info Tel.08243/1431
11.10.26	14:00	VFL Denklingen - TSV Türken-feld	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
11.10.26	14:00	Delegiertentagung der Veteranenvereine des Altland-kreises WM/SOG	Kinsau	Veteranenverein Kinsau
11.10.26	16:00	VFL Denklingen II - SV Reich-ling	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
13.10.26	06:00	Abfuhr Biotonne + Papier-tonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
13.10.26	14:30	Kraftquelle	Denklingen, Pfarrheim	PG-Fuchstal
13.10.26	14:30	Kraftquelle	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
13.10.26	15:30	Fatimaandacht im Stock	Asch, Stockkapelle	PG Fuchstal
13.10.26	19:00	Vereins-Info-Abend	BVZ Denklingen	Gemeinde Denklingen
15.10.26	17:00	Informationsveranstaltung für Firmlinge	Leeder, Hofgartenhaus	PG-Fuchstal
15.10.26	19:00	Vortrag „Panguana" Gefährde-tes Paradies im Amazonas-Re-genwald	Bürger- und Vereinezentrum Denklingen	Garten- und Naturfreunde Denklingen
16.10.26	18:30	SG Schönach III - VFL Denk-lingen III	Sportplatzweg | 86980 Ingen-ried	SG Schönach
17.10.26	19:00	Jahreshauptversammlung Landjugend Denklingen	Landjugendraum des Bürger- und Vereinszentrums	Landjugend Denklingen
17.10.26	19:00	40 Jahre 2000 Jahre Epfach	Turnhalle Epfach	Haus der Vereine
18.10.26	14:00	FC Issing - VFL Denklingen	Hirschberg 17 | 86946 Vilgerts-hofen	FC Issing
18.10.26	15:00	SG Schönach - VFL Denklin-gen II	Schongauer Str. | 86987 Schwabsoien	SG Schönach
19.10.26 - 30.10.26	19:00 - 19:00	Schwangerschaftsberatung	Foyer im Landratsamt Lands-berg am Lech	Katholische Beratungsstelle für Schwan-gerschaft und junge Familien
20.10.26	06:00	Abfuhr Restmülltonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
21.10.26	17:00	Informationsveranstaltung für Firmlinge	Asch, Haus der Begegnung	PG-Fuchstal
22.10.26	20:00	Informationsveranstaltung für die Eltern der Firmlinge	Leeder, Hofgartenhaus	PG-Fuchstal
22.10.26	20:00	Besprechung Dorfadvent	Trachtenheim Epfach	Haus der Vereine

Weitere Termine auf der nächsten Seite →

TERMINE IM OKTOBER/NOVEMBER – TEIL 2

Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick, ob Feste, Offizielles oder Dienste.

Dieser Inhalt wird von unseren Vereinen und Organisationen gepflegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
23.10.26	19:00	VFL Denklingen III - TSV Burggen/Bernbeuren III	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
24.10.26	20:00	Herbstgauversammlung	Schwifting/Dorfwirt	Trachtenverein Stoffen
25.10.26	08:45	Preisplatteln Jugend	Denklingen BVZ	Trachtenverein Rott
25.10.26	12:30	VFL Denklingen - TSV Oberalting	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
25.10.26	14:15	VFL Denklingen II - TSV Burggen/Bernbeuren	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
27.10.26	06:00	Abfuhr Biotonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
27.10.26	20:00	Lectio Divina	Asch, Haus der Begegnung	PG-Fuchstal
28.10.26	06:00	Abfuhr gelbe Tonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
28.10.26	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde Denklingen
30.10.26	19:00	Generalversammlung	Landjugendheim	Landjugend Epfach
31.10.26	13:00	SV Oberweikertshofen II - VFL Denklingen	Sportplatzstr. 1 | 82281 Egenhofen	SC Oberweikertshofen
31.10.26	14:00	FC Kosova Schongau - VFL Denklingen III	Wilhelm-Köhler-Str. 40 | 86956 Schongau	FC Kosova Schongau
31.10.26	14:30 - 16:30	Halloweenparty	Pfarrheim Denklingen	Sonnenschein e.V.
31.10.26	15:00	FC Wildsteig/Rottenbuch II - VFL Denklingen II	Linden 7 | 82409 Wildsteig	FC Wildsteig/Rottenbuch
03.11.26	06:00	Abfuhr Restmülltonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
06.11.26	19:00	VFL Denklingen III - TSV 1847 Weilheim II	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
06.11.26	20:00 - 21:30	Generalversammlung FF Epfach	Gasthaus Sonne Epfach	Feuerwehr Epfach
07.11.26	17:00	St. Martin und Laternenumzug	Pfarrkirche Epfach	Pfarrei St. Bartholomäus Epfach
07.11.26	20:00 - 23:00	Generalversammlung	Schützenheim Epfach	Schützenverein Abodiacum Epfach 1906 e.V.
08.11.26		?? ?	je nach Witterung	VfL Denklingen Sparte Berg/Wandern Info Tel.08243/1431
08.11.26	12:30	VFL Denklingen - FC Wildsteig/Rottenbuch	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
08.11.26	14:15	VFL Denklingen II - TSV 1847 Weilheim	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
10.11.26	06:00	Abfuhr Biotonne + Papiertonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
10.11.26	14:00	Jubilarsnachmittag	Asch, Haus der Begegnung	PG-Fuchstal

← Weitere Termine auf der vorherigen Seite